

Lochau
Gemeinde Schkopau

Schkopau 2011-03-09

Der Ortsbürgermeister

Sachstand zur Errichtung eines Verbrauchermarktes in Lochau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie auch auf diesem Wege kurz über den Stand des oben genannten Projektes informieren.

Die notarielle Beurkundung eines Erbbaupachtvertrages ist nicht zustande gekommen. Rücksprachen mit mehreren Notaren haben übereinstimmend ergeben, dass der Zeitpunkt der früheste möglichen Eintragung in einen speziell anzulegenden Grundbucheil für die zeitliche Abwicklung der Investition nach den Vorstellungen des späteren Nutzers, der EDEKA-Gruppe, zu spät kommt.

Die Verwaltung wird dem Gemeinderat den Verkauf eines Grundstücksteils an den Investor vorschlagen. Ich hoffe sehr, dass dieser Vorschlag in der Gemeinderatssitzung am 15.03.2011 die erforderliche Mehrheit findet.

Abschließend möchte ich einige Gedanken zum offenen Brief des Herrn von Strauch, nachzulesen auf der Internetseite www.doellnitz.de, darlegen.

Ich habe Herrn von Strauch auf eine an mich gerichtete E-Mail persönlich geantwortet, ich hatte ihn nicht autorisiert einen Halbsatz meiner Antwort aus dem Zusammenhang zu reißen und zu veröffentlichen.

Als Verfasser nehme ich mir das Recht Ihnen in die gesamte E-Mail vom 20.12.2010 zur Kenntnis zu geben:

Sehr geehrter Herr von Strauch,

Ihre Meinungsäußerung habe ich erhalten.

Das Vorhaben wird in den betroffenen Ortschaftsräten diskutiert und im Gemeinderat entschieden.

Mit dem offenen Brief an die Einwohner habe ich die Zielstellung verbunden ein möglichst repräsentatives Meinungsbild der ortsansässigen Bevölkerung zu erhalten.

Diese Erwartung hat sich mit einer großen Anzahl von Briefen und E-Mails und hunderten Unterschriften eindrucksvoll erfüllt.

Insofern habe ich für Ihr Befremden wenig Verständnis.

Dessen ungeachtet werden auch Argumente gegen die Errichtung des Verbrauchermarktes diskutiert und abgewogen.

Bei der Entscheidungsfindung über das Vorhaben sind die Entwicklungen der zurückliegenden Jahre und Jahrzehnte, Vorgaben und Festlegungen der Flächennutzungspläne, Prognosen unter anderem zur Bevölkerungsentwicklung, sowie zu aller erst die Interessen der Mehrheit der Bevölkerung zu berücksichtigen.

Sie können davon ausgehen, dass dies erfolgt und über den weiteren Werdegang informiert wird.

Ich bedanke mich für Ihre Meinungsäußerung und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Andrej Haufe

Eine weitere an mich gerichtete E-Mail des Herrn von Strauch bestehend aus einer Vielzahl von Annahmen, teilweise böswilligen Unterstellungen und einigen wenigen Sachargumenten habe ich bis heute nicht beantwortet.

Ich habe mich zuerst in der Pflicht gesehen, für die Interessen der übergroßen Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger tätig zu werden und habe dafür die Auseinandersetzung mit einer von zwei ablehnenden Meinungsäußerungen zurück gestellt.

Herr von Strauch ist offensichtlich ein Freund von eindrucksvollen Vergleichen, was ein Einkaufsmarkt in der Gemeinde Schkopau mit der Dresdner Waldschlösschenbrücke und dem Stuttgarter Hauptbahnhof gemein hat, kann ich beim besten Willen und auch mit viel Fantasie nicht nachvollziehen.

Im Übrigen bauen die EDEKA-Gruppe und andere Handelsketten schon lange nicht mehr selbst, sie lassen bauen und mieten, auch wenn dies Herrn von Strauch nicht gefällt.

Abschließend möchte ich Herrn von Strauch auf diesem Wege anbieten den Inhalt seiner letzten E-Mail an mich und seinen offenen Brief bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wasser im Lochauer Bürgerbüro zu diskutieren.

In der Hoffnung, Ihnen nach dem 15.03.2011 eine positive Nachricht geben zu können verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Andrej Haufe

Ortsbürgermeister